

F8 Internationales Denkmal

Im Oktober 2012 fand in Berlin die Eröffnung des „Denkmals für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma“ statt. Den Rand des Mahnmals ziert ein Gedicht des italienischen Rom Santino Spinelli. „Eingefallenes Gesicht / erloschene Augen / kalte Lippen / Stille / ein zerrissenes Herz / ohne Atem / ohne Worte / keine Tränen“. Das Mahnmal befindet sich in direkter Nähe des Deutschen Bundestages sowie des „Denkmals für die ermordeten Juden Europas“.



1974

2015

2012

💡 Wusstet ihr

... dass sich im Zentrum des Mahnmals ein steinernes Dreieck mit einer Blume befindet, die täglich ausgetauscht wird?

... dass die Erinnerung an den Genozid einen wesentlichen Bestandteil der Identität europäischer Roma und Sinti nach 1945 bildet?

✎ Eure Aufgabe

In seiner Eröffnungsrede betonte Zoni Weisz als Vertreter der Roma und Sinti, dass das Denkmal nicht Schlusspunkt, sondern vielmehr ein Ausgangspunkt für eine verstärkte Auseinandersetzung mit dem Schicksal der Sinti und Roma sein sollte. Was könnte er damit gemeint haben?

📷 Zum Foto

Fotograf: Marko Priske. Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas, Berlin/Deutschland.



<https://www.romasintigenocide.eu/de/f>